

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

164 (17.7.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier', Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:

Stiefel und Kommissarische Gede...

Brief- u. Telegramm-Adressen...

Wegung:

Im Verlage abgeholt...

Frei ins Haus geliefert...

Auswärts durch die Post...

Frei ins Haus bei täglich...

Einsame Nummern 5 Pf...

Anzeigen:

Die Beilagen 20 Pf...

Eigentum und Verlag von...

Verantwortlich...

für den politischen, unter...

Albert Herzog...

für den Anzeigen-Teil...

H. Münderpacher...

Sammtlich in Karlsruhe...

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage...

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Um...

15 000

Abonnenten.

Nr. 164.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Mittwoch den 17. Juli 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Badische Chronik.

17. Juli. Auf dem heute Vormittag im Harmonie...

14. Juli. Gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr...

15. Juli. Bei dem gestern um 6 Uhr...

16. Juli. Wie bereits bekannt, wurde zur Vertheilung...

16. Juli. Bei der heute Vormittag 9 Uhr im...

15. Juli. Ihre Durchlaucht Prinzessin Amalie...

16. Juli. Gestern Mittag kam ein 16-jähriges...

Wie kann man die 15-jährigen Rückfahrkarten am vortheilhaftesten...

16. Juli. Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

16. Juli. Der Antrag des Stadtraths geht dahin, dem...

Karlsruher Bürgerausschuß.

Sitzung vom 16. Juni 1901.

Beginn kurz vor 3/4 Uhr. Anwesend 67 Mitglieder. Die Ver...

1. Aufhebung des Ortsstatus über die pfandgerichtliche...

2. Vertheilung der Kosten für die Herstellung der...

3. Vertheilung der Kosten für die Herstellung der...

4. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

5. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

6. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

7. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

8. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

9. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

10. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

11. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

12. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

13. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

14. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

15. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

16. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

17. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

18. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

19. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

20. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

21. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

22. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

23. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

24. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

25. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

26. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

27. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

28. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

29. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

30. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

31. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

32. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

33. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

34. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

Vorstandes die Annahme der Vorlage. Stadtr. Kolb fragt an, ob...

der Stadtrath sich mit der Frage beschäftigt habe, vom Hotel Germania...

auf der durch den markgräflichen Garten und das städt. Krankenhaus...

bezeichneten Einzelein Durchbruch nach der Durlacherstraße herzustellen,

wodurch eine bessere Verbindung von der Durlacherstraße nach dem neuen...

Bahnhof geschaffen und die Klagen über die Bahnhofsverkehlung beseitigt...

würden. Oberbgrm. Schnetzler erwidert, daß im Stadtrath darüber...

noch nichts bekannt sei. Man werde aber darauf zurückkommen, wenn...

der Plan für den neuen Bahnhof und für die Zufahrtslinien...

noch demselben vorliegt. Nach einer kurzen Bemerkung des Stadtr.

Blüthgen erwähnt Stadtr. Gerber, daß noch ein kleines Haus...

an der Durlacherstraße über die Bauaufsicht hinausstreite. Ober...

bürgermeister Schnetzler erwidert, daß dieser Zustand beseitigt...

werden würde. Auch diese Vorlage wird dann, wie alle folgenden...

einstimmig angenommen.

3. Vertheilung der Kosten für die Herstellung der...

4. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

5. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

6. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

7. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

8. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

9. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

10. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

11. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

12. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

13. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

14. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

15. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

16. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

17. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

18. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

19. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

20. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

21. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

22. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

23. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

24. Dienstreisevertrag mit dem städtischen Rechtsrath...

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 13. Juli. Sitzung der Strafkammer II. Vor dem Schöffengericht Pforzheim hatte sich am 28. Mai der im Jahre 1876 geborene Goldarbeiter Robert Knodel aus Dietlingen wegen Körperverletzung zu verantworten.

In nicht öffentlicher Sitzung kam die Anklage gegen den 20 Jahre alten Maler Christian Richter aus Durlach, zuletzt in Dill-Weisenstein, wegen widernatürlicher Unzucht und Erregung öffentlichen Argernisses zur Verhandlung.

Gleichfalls hinter geschlossenen Thüren wurde die Anklage gegen den häufig vorbestraften Tagelöhner Adolf Sauter aus Ulmstadt, wohnhaft in Pforzheim, wegen Kuppelrei und gegen dessen Ehefrau, die 25 Jahre alte Friederike Sauter geb. Haag aus Calw, wegen Gewerbsunzucht verhandelt.

Die Strafkammer II Karlsruhe hatte in ihrer Sitzung vom 12. Mai 1900 gegen den Sattlermeister Karl Dalzeiser aus Hall, wohnhaft in Pforzheim wegen fahrlässigen Totschlags eine Gefängnisstrafe von 4 Monaten ausgesprochen, weil sie als erwiesen erachtete, daß Dalzeiser, über dessen Vermögen am 13. Februar 1899 das Konkursvermögen eröffnet worden war, am 4. Mai des eben genannten Jahres vor dem Amtsgericht Pforzheim den von ihm geleiteten Offenbarungseid durch fahrlässige falsche geschworen habe.

Gleichfalls auf Freisprechung erkannte der Gerichtshof in der Anklage gegen die Ehefrau Christine Katharina Knodel aus Dietlingen wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Es folgte eine Berufungssache wegen Beleidigung. Die beiden letzten Fälle, die Anklage gegen Karl Friedrich Merkle und Michael Hölte aus Eutingen wegen Körperverletzung und die Anklage gegen Gottlieb Werner aus Pforzheim wegen Beleidigung wurden betragt.

Briefkasten.

G. S. hier. Nicht gewonnen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing telegraphic exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., London, and others, including dates and specific rates.

Wasserstand des Rheins.

Karlsruhe, 16. Juli. Morgens 6 Uhr 4,56 m, gef. 0,8 cm.
Heft, 16. Juli. Morgens 6 Uhr 3,20 m, Beharungszustand.
Baldsch, 15. Juli. Morgens 7 Uhr 3,17 m, fällt.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg

Das barometrische Maximum hat an Höhe zugenommen und bedeckt heute ganz Mitteleuropa; demgemäß ist das Wetter hier immer noch meist heiter und warm. Weiteres Anhalten deselben ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, time, barometric pressure, temperature, and other weather observations.

Höchste Temperatur am 15. Juli 26,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,0.
Niederschlagsmenge am 15. Juli 0,0 mm.

Statt jeder besonderen Anzeige. Codes-Anzeige.

Schmerzhaft teilen wir hierdurch Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes gefallen hat, unsern innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Hermann Graf, Städt. Oberaufseher,

hente Morgen 4 Uhr nach längerem Leiden unerwartet schnell in die ewige Heimath abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. Juli, Nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Kurvenstraße 6. B11570

Danksagung.

Für die vielen und herzlichen Beweise innigster Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Onkels

Joseph Hügel, Postkassierer,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir hiermit Freunden und Bekannten, sowie seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, dem Post- und Telegraphen-Unterbeamtenverein und dem Gesangsverein „Concordia“ unseren tiefgefühltesten, innigsten Dank.

Frau Christine Hügel Wittwe und Kinder. 8106 Hermann Straub, Affistent.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem so schweren Verluste unserer lieben Mutter, für die zahlreichen Blumenpenden und Beichenbegleitung, besonders meinen werthen Vorgesetzten und Mitarbeitern, spreche ich auf diesem Wege meinen verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Juli 1901. B11586

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Michael Göckel, Waagemeister der Eilguthalle.

Loose

der Badener Geld-Lotterie Ziehung 20. Juli, Loose à 1 Mt., II. Pfälzische Pferde-Lotterie Ziehung 31. Juli, Loose à 1 Mt., Marienburger Geld-Lotterie Ziehung 15. August, Loose à 3 Mt., Rastatter Pferde-Lotterie Ziehung 17. September, Loose à 1 Mt.,

Expedition der „Bad. Presse“.

Zwangs-Versteigerung. Freitag den 19. Juli 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Handelslokale Waldhornstr. 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

Heirath.

Junger Mann, Bierbrauer, 26 Jahre, mit einem Baarvermögen von circa 30 000 Mt., wünscht, falls ihm die Gelegenheit geboten wäre, mit einer durchaus tüchtigen Tochter einer kleineren Brauerei, Bierdepot oder Gasthofs in Verbindung zu treten bezweckt späterer Verheirathung.

Wer verleiht Tandem??

Offert, mit Preisangabe unt. Nr. B11593 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein Damenrad

gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B11585 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Raabe.

Junger, zahmer, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B11584 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Wirtschaft-Verkauf.

Eine kleinere, gutgehende Wirtschaft ist wegen vorgerücktem Alter des Besitzers mit 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Neffentanten (Selbstkäufer) belieben ihre Adresse unter Nr. 8111 in der Exp. der „Bad. Presse“ niederzulassen. 21

Bauholz.

noch sehr gutes, in verschiedenen Dimensionen, ist billig zu verkaufen. B11594 Werderstraße 100.

Damen

finden gute u. diskrete Aufnahme Straßburg i. El.-Neudorf, Spitalstr. 11, Frau Brenner, Hebamme. 8715a.125

Ziehungs-Liste.

Bei der heute durch Herrn Großherzog. Notar Bender vorgenommener Verlosung zu Gunsten des

Marianischen Schutzvereins

wurden folgende Nummern gezogen:

Large table with multiple columns listing lottery numbers and corresponding amounts for the Marianischer Schutzverein.

Karlsruhe, den 15. Juli 1901.

Der Vorstand. Der Großh. Notar. A. Anörger, Geistl. Rat u. Stadtpfarrer.

Die Abgabe der Gewinne erfolgt in unserem Heim, Herrenstraße 23, 2. Stock, und zwar: a) für hiesige Inhaber von Loose... b) für auswärtige Inhaber von Loose bis längstens Samstag den 27. Juli.

Offene Stellen

besetzt für Prinzipale kostenfrei der Kaufmännischer Verein Karlsruhe Abtheilung des Stellenvermittlungsbundes Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz durch Vertrag mit dem Kaufmännischer Verein München...

Herrenrad

billig abgegeben. 8114.5.1 Amalienstraße 25, 2 Treppen.

Damenrad

eleg., billig abgegeben. 8113.5.1 Amalienstraße 25, 2 Treppen.

Kinderrwagen

billig abgegeben. 8115.5.1 Amalienstr. 25, 2 Treppen.

Hotelburiche

ein erster, für nach Baden gesucht durch J. Wolfarth, Adlerstraße 18. 8098

Modes.

Eine tücht. Directrice für feinen Putz auf kommende Saison gesucht. Schriftl. Off. u. 8095 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Hausmädchen und Küchenmädchen

sofort gesucht. B11 73.2.1 Hotel Germania.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet in feiner Familie nach auswärts auf 1. Aug. od. später dauernde Stelle. Näher zu erf. Leopoldstr. 44, 2. St. B11576.3.1

Lehrlingsstelle

ist frei für 1. August im technischen Laboratorium einer großen, jahresärztlichen Praxis.

Näheres unter Nr. 8097 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Eine junge Frau, welche mehrere Jahre in bestem Hause gebient hat, sucht passende Monatsstelle für 1 oder 2 Stunden des Tags in der Stadt. Zu erf. unt. Nr. B11591 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Leopoldstr. 47, 2. Stock, ist eine Wohnung auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov., Küche, Keller, Holzplatz, an eine ordentliche Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden. B11582

Leopoldstr. 7 a. Jähr die Pflanzung, 2. St., in 6 eleganten, großen Zimmern, 1 Fremden- u. 2 Dienbotenzimmer, Bad, Keller, allem reichen Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näher, daselbst 10-1 u. 3-5 Uhr u. Berberstr. 14, part. B11595

Pfaffenstraße 89, 4. Stock, 115, Ein- ganng Pfaffenstraße, ist ein möb- lirtes Manfardenzimmer zu ver- mieten. B11590

Waldfstraße 4, Hinterh., 2. St., ist eine Schlafstube an einen anständigen Arbeiter oder Fräulein zu vermieten. B11587

Bergebung von Cementarbeit.

Die Stadtgemeinde Mastatt verleiht im Submissionswege die Erd- und Cementarbeiten zur Herstellung der Schwelger verschiedener Straßen, zusammen 3176 qm.

Eisenlieferung.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Mastatt vergibt im öffentlichen Submissionswege die Eisenlieferung für die theilweise Erneuerung der Frachthafen der Murgbrücke bei Stuppenheim und zwar:

Nutzholz-Versteigerungen.

Groß. Forstamt Wolfshoden in St. Blasien versteigert am: Dienstag den 23. Juli, Vormittags 10 Uhr, im Auerhahn in Aha aus den Gutbezirken Aha, Blaswald und Drefelbach:

Wirthschaftsverpacht.

Suche per 1. November d. J. für mein Restaurant Victoria Konstantz tüchtige, kautionsfähige Wirthschaftsleute.

Albert Bilger, Werbrauereibesitzer, Gottmadingen.

Welch gutsituirter Herr od. Dame leiht einem alleinlich. Fräulein 20-30 Mark bei pünktlicher Rückzahlung.

Welcher Hausbesitzer

wäre geneigt, auf seinem Anwesen ein photograph. Atelier zu bauen in guter Lage. Offerten unter Nr. 8094 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Teckel

bester Abkammerung, Vater bekannter schmeibiger Schiefer, zu möglichem Preise abzugeben.

Kofe-Bestellungen

für Lieferungen vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 19. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag Akademiestraße Nr. 15 nachgenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

6 aufgerichtete Betten, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Vertiko, 3 Schiffschere, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 acht-eckiger Tisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische sowie versch. Tische, 1 Kleiderständer, 1 Nähmaschine, 1 Regulateur, Spiegel, Bilder, Stühle, 1 Ofenschirm, Fing- u. Stehlampen, Bettweiz-zeug, Vorhänge und Bodenteppiche, Herrenkleider, 1 Koch-herd, 1 Küchenschrank, 2 Schäfte, etwas Küchengeräth, 1 Wanne, sowie noch verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet Karlsruhe, den 16. Juli 1901.

M. Wirnser, Vorsitzender des Otdgericht II, Grlschstraße 27.

Tanzlehr-Institut Aug. Ehmer, Amalienstr. 25. Honorar: 16 Paare pro Person 20 Mark, 12 Paare pro Person 30 Mark, 8 Paare pro Person 40 Mark.

Baden-Badener Hamilton-Geld-Lotterie, Ziehung sicher 19.-20. Juli. Hauptgewinn 20000 Mk. E. Wegmann, Waldstraße 29.

Flammer's Ideal-Seife die beste für Wäsche u. Haus.

Fabrikationsrechte eines neu patentirten Melasse-Kraftfutters, über welches glänzende Gutachten über Fütterungsversuche vorliegen.

EMIL BÜHLER KARLSRUHE Photographische Industrie.

Soolbad Falken Liestal. Am Fusse des Jura. Baselland: nobelreies Klima. Wald, Park beim Hotel. Kohlensäure Soolbäder. Douchen. 70 Betten.

Heinrich Lanz * Mannheim. Grösste und bedeutendste Fabrik Deutschlands für Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen.

Hamburger Fehlfarben Modjo - Vorstenlanden Felix u. Havana 8110.4.1 10 Stück 75 Pfg., 100 Stück 7.- Mk.

Kontor-Wandkarte Des Deutschen Reichs nebst einem ausführlichen Stations-Verzeichniß und Verkehrs-Handbuch.

Reelle Gelegenheit! Möbel-Fabrik liefert frachtfrei an zahlungs-fähige Privatleute und Beamte Möbel jeglicher Art.

Bureau-Einrichtungen Hermann Boschert, Bureau und Ausstellung Adlerstrasse 44, 2. Stock.

6 HP. Benziumotor, Benz-Mannheim geb., nur wenig ge-braucht, ist äußerst billig zu verkaufen.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für phot. Apparate und sämtliche Bedarfsartikel f. Photo-graphie.

Scherer's Cognac Gg. Scherer & Co. Langen. Ärztlich empfohlen. Preise auf den Etiketten.

Joseph Frey Maler und Tapezier, Kaiserstrasse 187, Seitenbau, 2. Stock.

Tafelklaviere gut renovirt zu Mk. 40.-, 250.-, 320.-, 350.- ab-gelassen bei 7088.55

Wer Stellung sucht, verlange die Allgemeine Balansen-liste für Norddeutschland.

Wühlburg, Grabenstraße 3 ist ein größeres Zimmer sofort oder bis 1. August zu vermieten.

Gänsefedern, Entenfedern, Schwannenseiden, Schwannendunen u. alle anderen Sorten.